

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 14.08.2006

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr August-Wilhelm Cordt	CDU	für Ratsherrn Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsherr Bernd Schulte - MdL	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
--------------------------	-------

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP
------------------------	-----

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

Gäste:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne	
Ratsherr Peter Biernadzki	LL	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Herr Otto Bodenheimer	Grüne	
Herr Martin Klute	LL	
Herr Dominik Petereit	FDP	für Herrn Wülfrath

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Frank Kuschmirtz
Herr Edgar Weinert
Herr Hans-Jürgen Badziura

Schriftführung:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Oliver Fröhling CDU

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Information über die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Sternplatzes

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass eine schriftliche Information mit Schreiben vom 10.08.2006 bereits zugegangen und dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Ratsfrau Szermerski-Kasperek verweist darauf, dass auf Rathaus- und Sternplatz nicht genügend Spielgeräte vorhanden sind, hier sei das Bündnis für Familien der richtige Ansprechpartner. Bürgermeister Dzewas sagt die Einbeziehung des Bündnisses bei den Planungen zu. Aufgrund entsprechender Nachfragen erläutert Herr Badziura die unterschiedlichen Kosten für Reparatur bei Verbleib am jetzigen Standort oder Versetzung des Brunnens an einen anderen Standort. Bei Verbleib am jetzigen Standort müssten für die Reparatur und Beseitigung altersbedingter Korrosionsschäden ca. 50.000 Euro aufgewendet werden. Bei der Neugestaltung des Sternplatzes würde dann die Pflasterung bis an den Brunnen herangearbeitet, allerdings würden neue Leerrohre verlegt für den Fall, dass die Wassertechnik einmal versagen sollte. Würde der Brunnen an einen anderen Standort versetzt, beliefen sich die Kosten für Verlagerung und Reparatur auf etwa 150.000 Euro. Im Verlauf der Aussprache stellt Ratfrau Gabler den Antrag, den Brunnen am jetzigen Standort zu belassen. Diesem Antrag wird einstimmig gefolgt.

Bürgermeister Dzewas hält fest, dass Einigkeit bestehe, sowohl den Erhalt des Brunnens am jetzigen Standort als auch die Schaffung von Spielmöglichkeiten bei den Planungen zu berücksichtigen.

**3. Erste Änderung der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse
hier: Änderung § 12 Fragestunden für Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlage: 095/2006**

Ratsfrau Linnepe erläutert, dass die beantragte Änderung der Geschäftsordnung mehr Transparenz und Bürgerfreundlichkeit schaffen solle. Ratsfrau Gabler verweist darauf, dass es jedem Bürger auch bisher schon freistehe, sich in der öffentlichen Fragestunde zu Wort zu melden. Ratsherr Schwarz führt aus, dass die gestellten Fragen zu Diskussionen führen könnten, die dann neue Fragen aufwerfen, dieses sei problematisch. Die Ratsherren Metzger und Morisse verweisen darauf, dass diese Neuregelung nur festlege, was bisher schon in den meisten Ausschüssen praktiziert werde.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 095/2006 zur Abstimmung mit folgendem

Beschluss:

Die Erste Änderung der Geschäftsordnung für die Sitzungen des Rates der Stadt Lüdenscheid und seiner Ausschüsse vom 15.12.1999 wird in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 8

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**4. Nutzungskonzept Parken am Rathaus -Eckdaten-
Vorlage: 120/2006**

Ratsherr Schwarz möchte wissen, ob eine Änderung der Satzung geplant sei und welches andere Parkhaus ebenfalls bis 23 Uhr, auch noch sonntags, gebührenpflichtig sei. Mit welcher Parkmöglichkeit trete man bis 23 Uhr in Konkurrenz. Herr Kuschmirtz verweist darauf, dass eine Satzungsänderung zwar geplant sei, der Satzungsentwurf aber noch in die entsprechenden Gremien eingebracht werden solle. Stadtkämmerer Blasweiler ergänzt, dass derzeit lediglich über eine kostenpflichtige Nutzung bis 23 Uhr, auch an Wochenenden, nachgedacht werde. Ratsfrau Gabler schlägt vor, dass die Tarifkommission, die sich mit der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt beschäftige, die noch offenen Fragen klären solle. Die Empfehlungen der Tarifkommission könnten dann zur Vorberatung dem Bau- und Verkehrsausschuss und anschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Bürgermeister Dzewas hält fest, dass der Satz: - **Das Parkhaus wird zunächst satzungsgemäß montags bis samstags von 9.00 Uhr bis 18:30 Uhr, nach erfolgter Satzungsänderung montags bis sonntags dann bis 23.00 Uhr gebührenpflichtig sein.** – ersatzlos gestrichen, der Bericht aber ansonsten zur Kenntnis genommen werde.

Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

5. Sitzungen im Ratssaal

5.1. Getränke

Herr Walker weist darauf hin, dass die Getränke zukünftig erst in der Pause zwischen öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung in der Küche zur Verfügung stehen.

5.2. Rauchen bei Sitzungen im Rathaus

Herr Walker informiert, dass aufgrund der aktiven Rauchmelder im Ratssaal, auf der Galerie und auch im Rathausforum absolutes Rauchverbot bestehe. Wer also rauchen möchte, könne dies nur außerhalb des Rathauses tun.

6. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

6.1. Resolution für den Erhalt der Regionalbahnlinie 52

Bürgermeister Dzewas informiert, dass aufgrund der gemeinsamen Resolution zum Erhalt der Regionalbahnlinie 52 eine Antwort eingegangen sei, die der Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt wird.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

Keine.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

7.3.1. Portokosten für den Versand von Sitzungsunterlagen

Ratsherr Pietzner weist darauf hin, dass ihm zur Sitzung es Hauptausschusses in einem C4 Umschlag ein einziges Blatt zugeschickt wurde. Er bittet darum, zur Reduzierung der Portokosten zukünftig bei der Versendung von Unterlagen auf die Verwendung geeigneter Umschläge zu achten. Auch solle die Verwaltung prüfen, ob die Zustellung nicht durch heimische Anbieter erfolgen könne.

Stadtkämmerer Blasweiler informiert, dass seit geraumer Zeit schon Überlegungen dieser Art bestehen und bereits Gespräche mit Anbietern geführt würden. Er selbst stehe für Fragen und Auskünfte jederzeit zur Verfügung. Die Poststelle werde darauf hingewiesen, Briefumschläge in jeweils passender Größe zu verwenden.

Dzewas

Vorsitzender

Ehrt

Schriftführer